



Shiraz 'Woodcutter's' Barossa Valley 2017 Torbreck Vintners

Shiraz at its best! Der 'Woodcutter's' von Torbreck ist ein überragender Weinwert, der völlig zu Recht 2x 93 Punkte erobern konnte.

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Weintyp | Rotwein |
| Produzent | Torbreck Vintners |
| Region | Barossa Valley |
| Rebsorte(n) | Shiraz |
| Geschmack | trocken |
| Trinktemperatur | 16-18 °C |
| Alkoholgehalt | 15 % |
| Reifepotenzial | bis 2030 |
| Ausbau | Holzfass |
| Nettofüllmenge (in Liter) | 0,75 |



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

93/100 Punkte James Suckling

"Loads of brambleberries and dried elderberries are framed against dried meat, bark, vanilla, mocha and dark chocolate. Plush yet energetic on the palate, this weaves round, chewy and decadent tannins and runs them through a luxurious tapestry of dark fruit."

93/100 Punkte Wine Spectator

"Aromatic and stylish, opening with violet, white pepper and subtle sweet cream notes. The core gushes with huckleberry and wild blueberry flavors, revealing shades of rosemary and apricot. Supple and smooth, with tannins hanging in the background, providing appealing traction. The finish sails on and on."

Wine in Black-Bewertung:

Mit dem großartigen 'Woodcutter's' Shiraz 2017 haben sich die weltberühmten Torbreck Vintners einmal mehr in der Elite der besten australischen Weinerzeuger festgesetzt. Selten gelingt es einem anderen Barossa Valley-Weingut mit internationalem Ruhm, so oft einen Spitzenwein auf die Agenda zu setzen wie Torbreck. Und dies nicht etwa nur bei ihren ultrateuren Icon-Weinen, auch der 2017er 'Woodcutter's' Shiraz ist ein Torbreck-Blockbuster,

wie er im Buche steht. Ein Wein, der mit der Kraft eines Caterpillar regelrecht überwältigt und mit 93 Punkte von James Suckling und vom Wine Spectator auch noch zwei Kritiker von sich überzeugen konnte.

Im Glas zeigt sich der Wein in einem tief-dunklen Purpurrot und entfacht ein Bilderbuch-Shiraz-Bouquet mit prächtigen Klängen von Brombeeren, Zwetschgen, Schwarzkirschen, exotischen Gewürzen, Eukalyptus, edler Schokolade und schwarzem Pfeffer. Am Gaumen setzt sich der exzellente Eindruck nahtlos fort: unglaublich voll und tief mit großer Komplexität, seidigem, feingliedrigem Tannin und einer bewundernswerten Länge.

Weingut

Erst 1994 von David Powell gegründet, ist Torbreck ein noch relativ junges Weingut, verfügt aber bereits über 250 Hektar Spitzenlagen im Barossa Valley. Als es in Australien gang und gäbe war, alte Weinberge zu roden, da schritt der junge Önologe ein und belebte die teilweise fast vertrockneten Reben neu. Der von Gründer und Winemaker David Powell begonnene Weg wird mit großem Erfolg weiter beschritten, man bleibt seiner Philosophie treu.

An diesem Weingut kann man sehen, wie Spitzenweine entstehen, und wie viel die Visionen und der Enthusiasmus einer einzelnen Person bewirken können. Im Jahr 2013 wurde Torbreck vom kalifornischen Unternehmer Peter Knight erworben, worauf David Powell das Weingut verließ. Das altbewährte Team mit Craig Isbel, Scott McDonald und Russell Burns wird seit kurzer Zeit vom exzellenten Weinmacher Ian Hongell ergänzt, den man von Peter Lehmann abgeworben hat.